

Greg`s Bluesnight Band spielt zum Auftakt des Sparkassen Grand Jam 2018/19



Präsentiert am Mittwoch das neue Konzertprogramm des Sparkassen Grand Jam (v. l.): Sascha Masurkewitsch, Betreiber Gaststätte Thorheim, Olli Gee, Michael Krause von der Sparkasse Bergkamen-Bönen, David Zolda und Tommy Schneller.

Im ehemaligen Haus Schmülling wird kräftig gewerkelt. In gut zwei Wochen eröffnet dort das „Thorheim“ neu, die Eventgastronomie zum Thema Wikinger und Mittelalter in Bergkamen. Was allerdings ganz beim Alten bleibt, ist der Sparkassen Grand Jam, die mit etwa 15 Jahren wohl älteste Blues-Konzertreihe im Kreis Unna.

Los geht es am Mittwoch, 5. September mit einem Paukenschlag: Zur Eröffnung spielt Greg`s Bluesnight Band und zwar in fast der Originalbesetzung, die vor eineinhalb Jahrzehnten in Bergkamen die Blues-Tradition begründet hatte. Nur Tommy

Schnell wird fehlen. Wie er am Mittwoch im ehemaligen Haus Schmülling bei der Vorstellung des aktuellen Grand Jam Programms berichtet, wird er sich auf Wanderschaft über die Alpen nach Italien befinden.

Die Bluesfreunde werden das verschmerzen können. Bereits am 10. Oktober spielt Tommy Schneller im „Thorheim“ mit seiner eigenen Band auf.

Möglich wird die Bergkamener Blues-Reihe durch die Unterstützung der Sparkasse Bergkamen-Bönen. Wieder sind es acht spannende Konzerte mit einer interessanten Mischung, wie Tommy Schneller und sein Mitstreiter Oliver Geselbracht (Olli Gee) am Mittwoch betonten. Das geht sogar so weit, dass im Januar mit den Damen-Trio Silverettes astreiner Rockabilly geboten wird.

Konstant seien nicht nur die Qualität der Konzerte und deren Zahl, sondern auch die Eintrittspreis, erklärte David Zolda vom Bergkamener Kultreferat: 16 Euro an der Abendkasse (ermäßigt 13,00 Euro) und 14 Euro im Vorverkauf (ermäßigt 11,00 Euro). Tickets für den 5. September gibt es ab sofort im Bürgerbüro im Rathaus, im Kulturreferat (unter 02307/965464 sind Karten auch vorbestellbar, im „Thorheim“ (ehemals Haus Schmülling / Almrausch) und in der Hauptstelle der Sparkasse Bergkamen-Bönen, Rathausplatz 2.

Greg`s Bluesnight Band

am 5. September

Das Team vom Kulturreferat Bergkamen und den Programmgestaltern Tommy Schneller und Olli Gee eröffnet die Grand Jam-Saison 2018/2019 mit der Formation, die vor ca. 15 Jahren das erste Mal die Bühnen im damaligen Haus Schmülling erklommen hat: Greg`s Bluesnight Band. Nachdem sich die Formation im Jahre 2008 aufgelöst hatte, mussten einige Jahre vergehen, bis alle Künstler die Magie dieser Besetzung wiederentdeckt hatten. So wird es nun zur Tradition, sich

einmal im Jahr in Bergkamen zu treffen und mit viel Spielfreude "alte Bekannte" im Publikum wiederzusehen.

Besetzung: Gregor Hilden (Gitarre und Vocals), Gerd Gorke (Harp und Vocals), Horst Bergmeyer (Keyboard und Vocals), Frank Boestfleisch (Schlagzeug), Olli Gee (Bass und Organisation)

Tommy Schneller Band

am 10. Oktober

Er kennt die Festivals in Europa und die kleinen Clubs auf der Beale Street in Memphis – Tommy Schneller ist auf den großen Bühnen dieser Welt zuhause. Sein charmanter, unverwechselbarer Gesang und sein erdig warmer Saxophonsound haben ihn in den vergangenen Jahren zu einem der beliebtesten Musiker Europas gemacht. Die Musik hat einen authentischen US-Touch, ist frisch und lebt von Tommys wiedererkennbarer Stimme und natürlich von seinem unverkennbaren Saxophonsound. Eine hoch attraktive und, last but not least, eine sehr sympathische Band.

Besetzung: Fabian Koke (Schlagzeug), Adman (Bass), Gary Winters (Trompete und Vocals), Dieter Kuhlmann (Trombone), Steffen Schöps (Gitarre und Vocals), Kiril Vorwald (Keyboards)

Will Jacobs

am 7. November

Bekannt für seine kraftvollen Live-Auftritte, ist Will Jacobs ein moderner Blues-/-R&B/-Soul-Künstler mit Sitz in Berlin. Er stammt ursprünglich aus Chicago, USA und ist bereits im Alter von 25 Jahren ein erfahrener Musiker. Auf Performance-Bühnen ist er kein Fremder, er hat seine Stücke auf die altmodische Art und Weise geschliffen – Erfahrung. Im Jahr 2009 erregte er lokale und internationale Aufmerksamkeit, als seine erste Band ("Dirty Deal") beim International Blues Showcase in Memphis, Tennessee, auftrat, nachdem er den Chicago-Blues-Challenge-Jugendwettbewerb gewonnen hatte. Will und die Band

hinterließen ihre Spuren aufgrund Wills ausgereifter Improvisationsfähigkeit und Gesangstalent, gepaart mit einem starken, Blues-infundierten Sound. Nachdem er Mitte 2016 den Sprung nach Europa geschafft hatte, begann Will seine dynamische Spielfähigkeit in Berlin zu erproben. Ob es nun darum geht, Clubs/ Festivals oder mit anderen Weltklassemusikern zu spielen, Sessions zu machen oder zu komponieren, Will freut sich darauf, seine Musik zu teilen.

Ingrid Arthur & Grand Jam Allstars

am 5. Dezember

Sie ist nicht nur eine wunderbare Sängerin, sie ist die Göttin des Souls mit ihrem reichhaltigen und traditionellen Gospelhintergrund, beeinflusst von Aretha Franklin, Mavis Staples und Mahalia Jackson. Ingrid Arthur trat auf den verschiedensten Bühnen in New York, Paris, London und Berlin auf und wurde wegen ihrer Professionalität, sympathischen Erscheinung und einzigartigen Stimme überall mit stehenden Ovationen belohnt. International bekannt und beliebt wurde Ingrid Arthur als ehemalige Sängerin der "Weather Girls" und deren weltweit erfolgreichem Hit "It's Raining Men". In Bergkamen musiziert sie zusammen mit den Grand Jam Allstars um Saxophonist Tommy Schneller und Bassist Olli Gee.

The Silverettes

am 9. Januar 2019

Waren The Silverettes bisher als Support für Dick Brave & The Backbeats, Boppin B. oder Boss Hoss überaus erfolgreich und sicherten sich so ein Stück vom großen Kuchen, wollen sie jetzt die ganze Torte. Für sich allein! Denn ab sofort ist Rockabilly weiblich. Der frische Mix aus Gestern und Heute sowie der dreistimmige Satzgesang schaffen eine Atmosphäre voller Spannung und brisanter Energie, die jeden in den Bann zieht und The Silverettes gleichzeitig einen Riesenschritt in Richtung Morgen machen lässt! Durch ihre Musikalität und Intensität sind The Silverettes in der Lage, mal verrückt zu agieren und dann wieder gewaltige Rock-'n'-Roll-Rhythmen abzufeuern. So bringen die drei Wirbelwinde Weiblichkeit und Rock 'n' Roll in einer aufregenden

Art und Weise zusammen, die den Hörer sofort begeistert.

John Nemeth & Band

am 6. Februar 2019

Das bekannte Blues Magazin "Livin Blues" wählte John Nemeth 2011 zum "Most Outstanding Blues Singer". Die Memphis Blues Foundation schlug ihn im selben Jahr zweimal für den Blues Award vor. Ein Erfolg, der bestimmt nicht von alleine gekommen ist, so spielt er mit seiner Band mehr als 220 Shows im Jahr. Der Sänger und Mundharmonika-Spieler fing mit 17 Jahren an, sich für Bluesmusik zu interessieren. Beeinflusst von BB King, Ray Charles oder Junior Parker hat er seinen eigenen Rhythm-'n'-Blues-Stil entwickelt. Auf der Bühne ist er ein grandioser Entertainer, der singen und unglaublich gut Mundharmonika spielen kann. John Nemeth ist eine der ganz großen Zukunftshoffnungen des modernen Blues.

Michael van Merwyk & Bluesoul

am 13. März 2019

Nach dem Gewinn der German Blues Challenge 2011 belegten Michael van Merwyk & Bluesoul Anfang Februar 2013 den zweiten Platz bei der International Blues Challenge in Memphis, USA. Couragiert und selbstbewusst spielten sich die vier Musiker bis ins Finale, sorgten mit ihrem frischen und eigenständigen "American Music – Euro Style" für Furore und behaupteten sich in einem Teilnehmerfeld von 124 Band-Acts aus 16 Ländern. Die Platzierung im Mutterland des Blues kann durchaus als sensationell bezeichnet werden, umso mehr als in der 29-jährigen Geschichte der IBC erstmalig eine europäische Band überhaupt eine Platzierung erreichte. Van Merwyks Stimme brummelt wie eine Mischung aus Dr. John und Johnny Cash, sein Gitarrenspiel ist funky wie Johnny Guitar Watson und rau wie Albert King.

Bluesoul: Olli Gee (Bass), Jochen Bens (Gitarre), Bernhard Weichinger (Schlagzeug)

Jaimi Faulkner feat. Tommy Schneller und Olly Gee

am 3. April 2019

Ein groovender Songpoet aus Down Under / Australien. Als versierter Gitarrist, der mit der elektrischen und mit der akustischen Gitarre gleichermaßen bestens vertraut ist, und als ausdrucksstarker Sänger mit warmer, souliger Stimme begeistert Jaimi Faulkner seine Fans. 2017 erschien die Single "Early Morning Coffee Cups", die inzwischen mehr als 4,5 Millionen Streams bei Spotify verzeichnen kann. Ein beeindruckendes Indiz dafür, welche wachsende Popularität Jaimi Faulkner genießt. Im selben Jahr erschien sein neues und mittlerweile sechstes Album "Back Road". Obwohl auf "Back Road" die Songs immer im Mittelpunkt stehen, spielt Faulkners hervorragendes Gitarrenspiel eine tragende Rolle als perfekte Ergänzung seines Gesangs. Das von Faulkner selbst produzierte Album wurde von Kritikern und Fans zugleich in den höchsten Tönen gelobt und ist seine bisher stimmigste und überzeugendste Arbeit.